

# Keine Angst vor neuer Technik

Schülerinnen und Schüler helfen Senioren beim richtigen Umgang mit Computern

VON FELIX KÜCK

**Cuxhaven.** Im Rahmen einer „Schülerfirma“ wollen Schüler der BBS Cuxhaven Senioren dabei helfen, besser mit Computern und Mobiltelefonen umzugehen - diese Aktion fand großen Zuspruch.

Seit Anfang November treffen sich die Senioren mit Schülern immer montags von 8.45 bis 10.45 Uhr. „In persönlichen Gesprächen versuchen wir Senioren den richtigen Umgang mit Computern näherzubringen. Einigen gefällt es sogar so gut, dass sie mehrmals kommen. Im Idealfall werden sie dann mit den gleichen Partnern erneut zusammengesetzt. So kann dann direkt eine positive Beziehung entstehen“, erläutert Sarah Millé, Lehrerin der Gruppe.

„Beruflich hatte ich früher nie viel damit zu tun und oft haben sich andere darum gekümmert. Bis zur Rente hatte ich nie Zeit, mich der Technik auseinanderzusetzen. Als ich dann den Aufruf in der Zeitung gelesen habe, hatte ich keine Ausreden mehr“, berichtet Klaus Gräfe, der offen zugibt, sich zuvor immer wieder gedrückt zu haben.

„Jedes Alter hat seine Torheit, ich muss jetzt einfach tapfer sein und daran arbeiten“, schildert Gräfe. Die Geduld von Fremden sei beim Erklären größer als bei Menschen, zu denen man be-



**Seit Anfang November helfen Schülerinnen und Schüler der BBS Cuxhaven Senioren dabei, mit Computern besser umgehen zu können.** Foto: Kück

reits eine Beziehung hat. Monika Grau interessiert das Projekt, weil sie besser mit ihrem Mobiltelefon umgehen möchte, wel-

ches sie vor anderthalb Jahren bekommen hat. „Ich konnte damit telefonieren, aber ich wusste auch, dass es noch deutlich

mehr Möglichkeiten gibt. Es ist nicht selbstverständlich, dass junge Leute so auf uns eingehen“, betont die Cuxhavenerin.

Ihre Fragen konnten alle geklärt werden und sie ist auf ihre ersten Erfolge in der Benutzung stolz. „Früher habe ich mich oft abgehängt gefühlt, jetzt kann ich Google benutzen und täglich meine Schritte zählen. Ich bin sehr zufrieden“, freut sich Grau. Bis zum Beginn der Sommerferien soll das Projekt laufen. Ab Februar können sich Senioren telefonisch unter (0 47 21) 7 97 20 beim Sekretariat der BBS für die nächsten Termine anmelden.

## Die Schülerfirma

Schülerfirmen sind eine besondere Form von schulischer Projektarbeit, in der Schülerinnen und Schüler eigene Geschäftsideen selbstständig umsetzen. Unter dem rechtlichen Dach der Schule produziert und verkauft eine Schülerfirma reale Produkte oder bietet Dienstleistungen an. Der Ab-

satzmarkt einer Schülerfirma sind die Schule und das schulische Umfeld. Primär geht es nicht darum, hohe Umsätze und Gewinne zu erzielen. Stattdessen schaffen Schülerfirmen Lernanlässe und ermöglichen fächerübergreifendes, handlungsorientiertes Lernen.